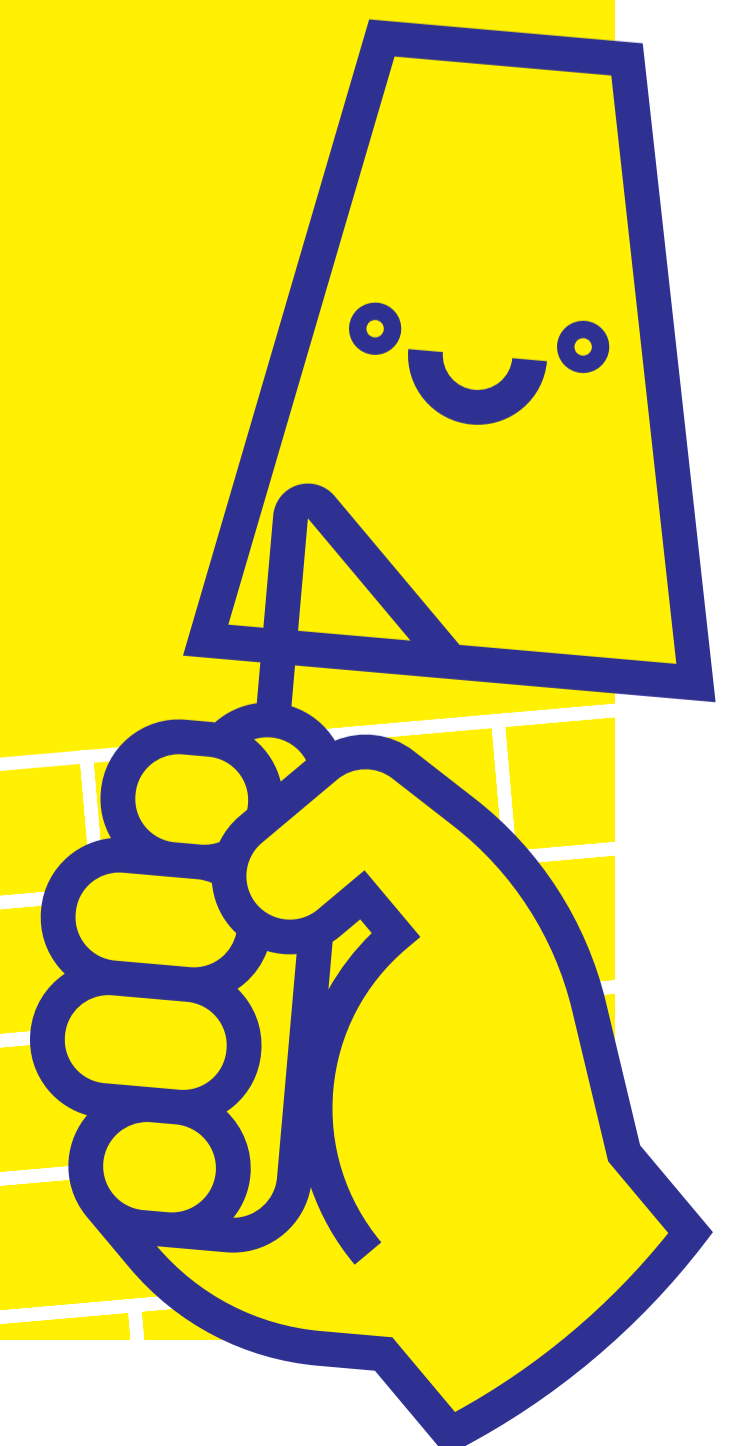




» Diese Egalhaltung macht mir eine ganz dicke Krawatte «

Marco Wildner, geschäftsführender Nikkifaktor, entschloss sich dazu, den Abriss der Löbnitzstraße 14 durch Ankauf zu verhindern, wurde zum Immobilienentwickler, schrieb ein Betreiberkonzept, investierte viel Geld und Aufwand, ging in Kreditverhandlungen und scheiterte letztlich.

nadannmachdoch.de
[#nadannmachdoch](https://twitter.com/nadannmachdoch)

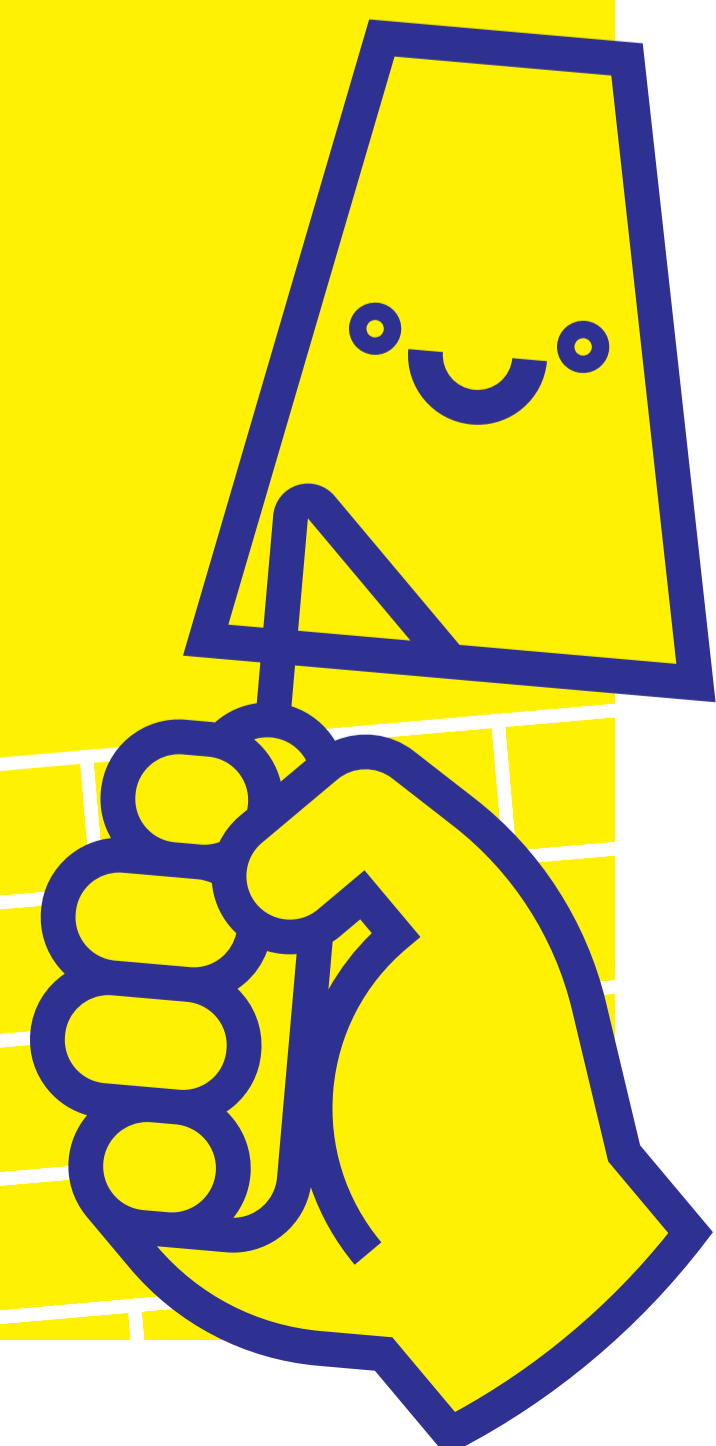




» Die Zukunft baut sich nicht von allein «

Die vielen Gesichter des Konglomerat e.V. betreiben gemeinsam eine Offene Werkstatt. Sie wollen nicht nur basteln, sondern träumen von einem großen kollektiven Produktions- und Recyclingzentrum. Raum dafür ist knapp, in direkter Nähe zum #Rosenwerk steht ein altes Industriegebäude leer.

nadannmachdoch.de
[#nadannmachdoch](https://twitter.com/nadannmachdoch)





» Der Raum ist halt essentiell – damit wir trotzdem noch zusammen arbeiten, uns vernetzen und weiterhin kreativ sein können «

Torsten und Ronald haben sich mit ihrem Studio neben vielen weiteren Künstlern, Initiativen, Vereinen und Startups, auf der Könneritzstraße 25 angesiedelt und mit anderen Mietern das Musik- und Radioproduzentennetzwerk Think Tank Music Dresden gegründet. Der große Bürokomplex aus den 80er Jahren ist ein gewachsenes und faktisches Gründerzentrum. Ende des Jahres müssen alle raus, die Gebäude werden abgerissen. Die Neubauabsichten des Eigentümers waren bekannt, dennoch bleibt der Bedarf und die Frage nach dem Wert des Erhaltes kreativer Knotenpunkte.

nadannmachdoch.de
#nadannmachdoch





» Es muss keine riesige Fläche sein, aber ein interessantes Gelände, das die Möglichkeit bietet, in die Stadt hinein zu wirken «

Menschen mit und ohne Fluchterfahrung wollten gemeinsam leben, lernen und Kultur schaffen. Zur Realisierung des Zentrums auf der Königsbrücker Straße 117/119 gründete sich der Verein Elixir. Es gab zahlreiche Unterstützer bei Vereinen, Firmen, Parteien und Einzelpersonen, dennoch ließen zwei fehlende Stimmen im Stadtrat das Projekt scheitern. Stattdessen werden dort nun vor allem Wohnungen im hochpreisigen Segment entstehen.

nadannmachdoch.de
#nadannmachdoch

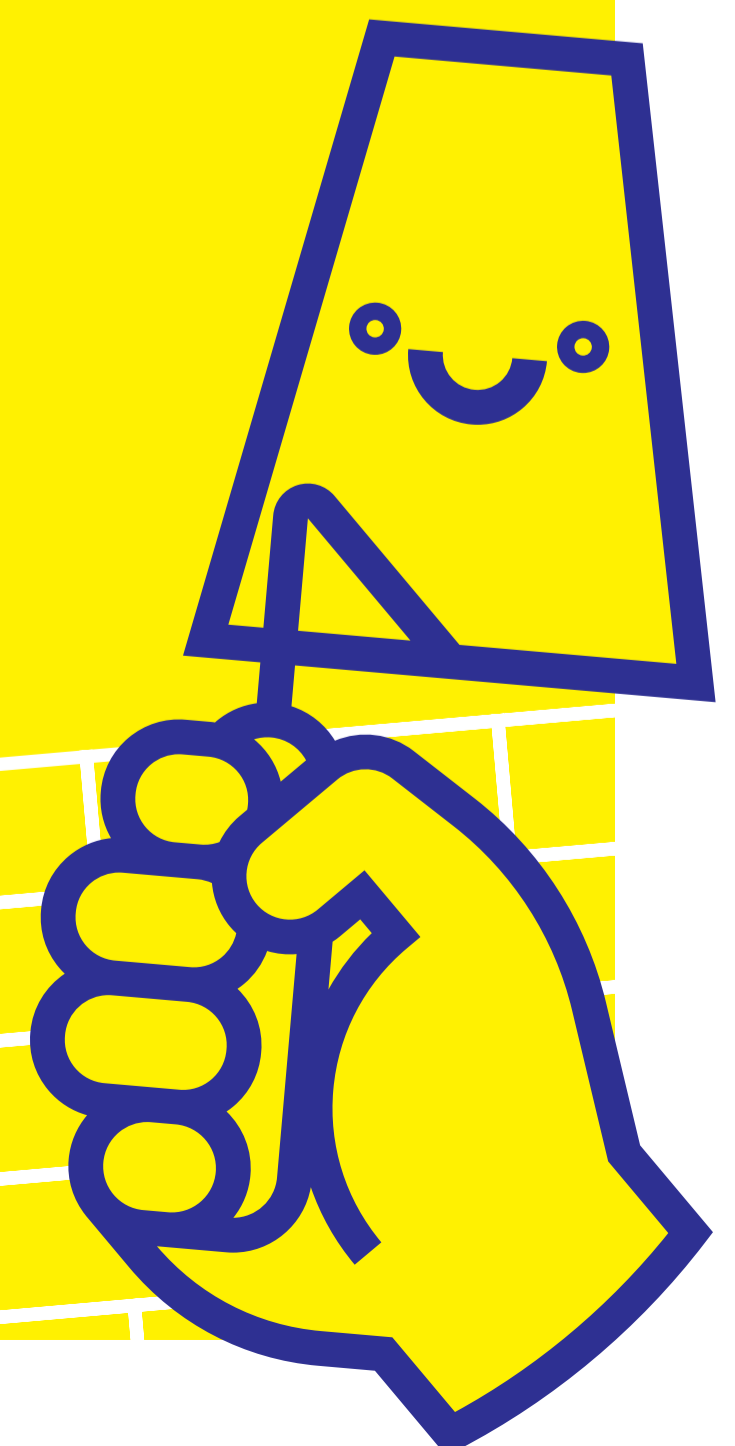




» Man hätte hier tolle Sachen machen und entwickeln können – leider entstehen hier jetzt Apartment-Wohnungen. Wie fast überall. «

Die Initiative Ostmodern versteht sich als Podium für die Dresdner Architektur der Nachkriegsjahre. Ohne ihr Engagement wäre die alte Robotron-Kantine schon längst Geschichte. Den Abriss des alten, bis dato in der Substanz gut erhaltenen Fernmeldezentrum am Postplatz sehen sie als Ressourcenverschwendung und Verlust an Diversität in der Innenstadt. Statt neugebauten Wohnungen wäre ihnen eine Umnutzung lieber gewesen, die arbeiten und wohnen zusammen denkt und das Bestehende erhält.

nadannmachdoch.de
#nadannmachdoch

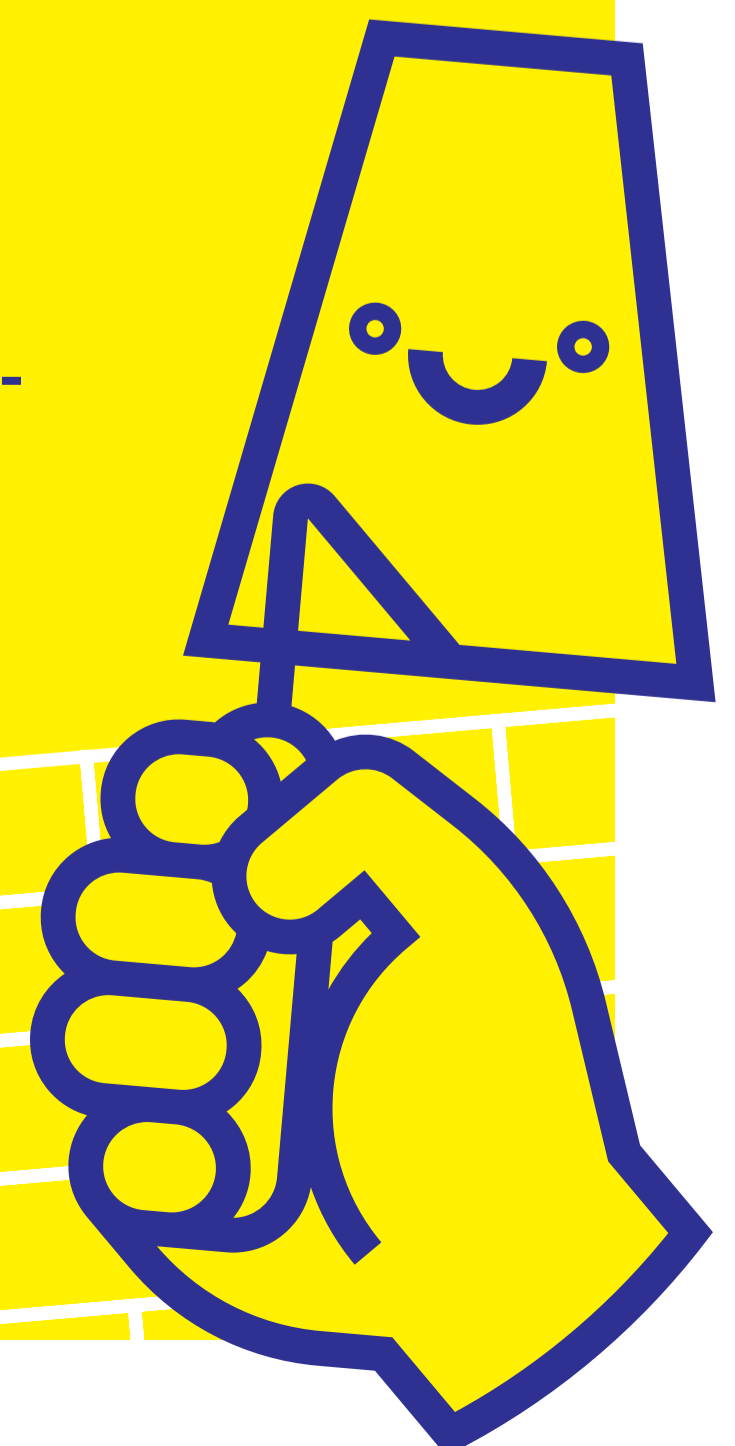




» Auch wir machen Kultur – Basiskultur! «

Die Mobile Arbeit Friedrichstadt der Outlaw gGmbH konnte bis vor kurzem noch eine große Grünfläche als Außengelände des offenen Jugendtreffs in der Friedrichstadt nutzen. An der Stelle, wo früher Fußball gespielt und geklettert wurde, entstehen jetzt Tiefgaragen. Die Chancen für eine Ausweichfläche in der Friedrichstadt stehen schlecht.

nadannmachdoch.de
[#nadannmachdoch](https://www.instagram.com/nadannmachdoch)

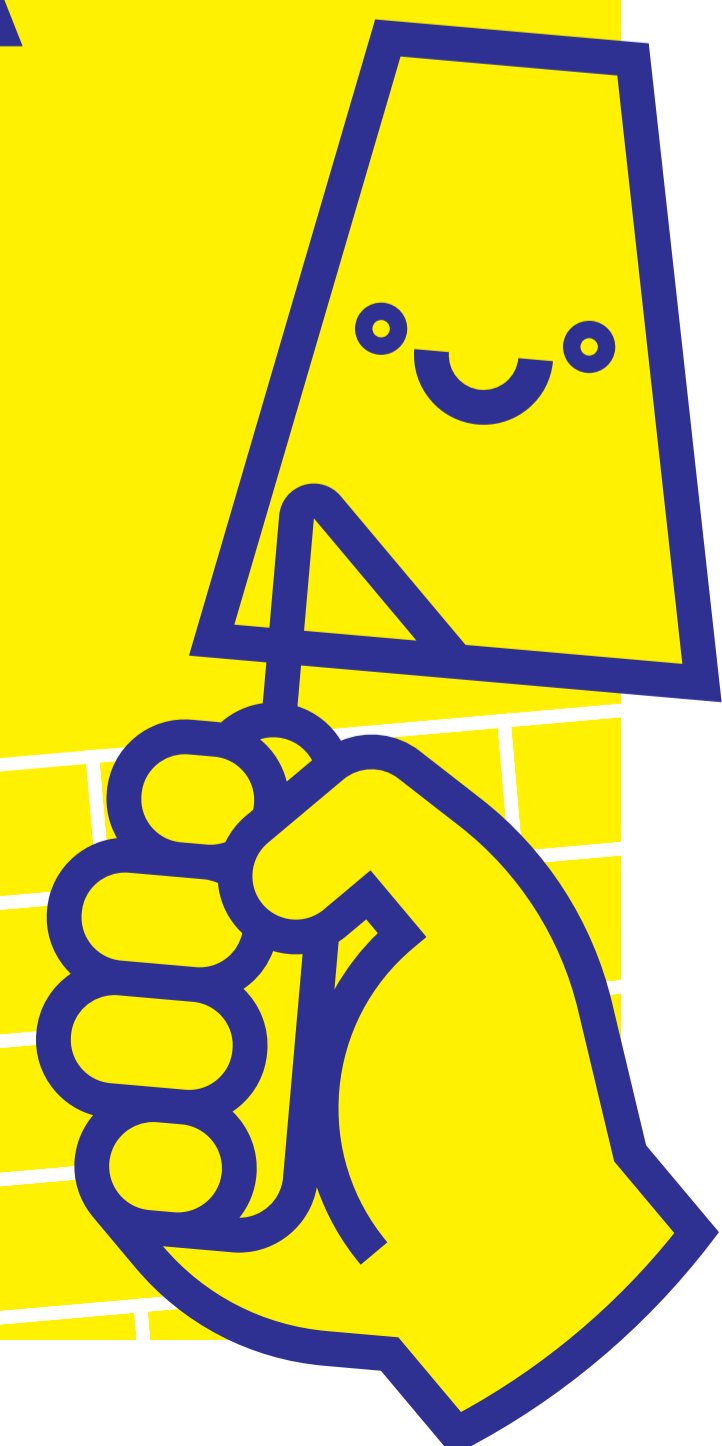




» Um Kreativraum für Viele zu schaffen sind extrem hohes privates Risiko und persönlicher Einsatz erforderlich. «

Das Zentralwerk hat es geschafft. Eine eigene 6500 m² – Immobilie, frei und unabhängig. Liebe sich annehmen. Die Realität sieht anders aus. Richtige Mietpreise in einem falschen Immobilienmarkt anzubieten führt zu Arbeit in fortwährender Selbstaubeutung. Die Stadt könnte wirksamer unterstützen, indem sie Gebäude und Flächen für selbstverwaltete Konzepte vermittelt oder zur Verfügung stellt.

nadannmachdoch.de
#nadannmachdoch





» Wir haben die Vision eines Raumes, der einen gemeinsamen Dialog zwischen Kunst, Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Zivilbevölkerung ermöglicht. «

Der Abriss der ehemaligen Kantine des VEB Kombinat Robotron konnte erst vor kurzem noch einmal verhindert werden. Die Zukunft des Gebäudes bleibt jedoch offen. Die Akteure hinter dem OPEN FUTURE LAB wollen mit der Kantine einen offenen Ort schaffen, der es ermöglicht, branchenübergreifend und nachhaltig an den Themen und Techniken einer Stadt von morgen zu arbeiten.

nadannmachdoch.de
#nadannmachdoch

